



Holzbau

AUFGABE 1: Beplankung und Verankerung Holzrahmenbau

Aufgabenstellung:

- › Klären Sie zunächst, welche zwei wichtigen Funktionen die Beplankung einer Außenwand in Holzrahmenbauweise übernehmen kann.
- › Erläutern Sie dann, wozu eine Wandverankerung dient und worin der Unterschied zu einer Wandscheibenendverankerung besteht.

LÖSUNGSWEG

LÖSUNGSINHALT

1

Anklicken einer Außenwand in der 3D-Anwendung und Sprung auf Wiki-Seite [Holzrahmenbau/Holztafelbau](#)

2

Im Kapitel Wandaufbau werden die verschiedenen Bauteilschichten einer Holzrahmenbauwand gezeigt, durch Anklicken des Wortes **Beplankung** Sprung auf die Wiki-Seite [Beplankung](#). Hier werden die zwei Funktionen Aussteifung und Luftdichtheit erläutert.

i

Aussteifung

Die statisch wirksame Beplankung einer Holzrahmenbauwand sorgt für die nötige Aussteifung der Tragkonstruktion. Ohne diese Beplankung würde sich die Tragkonstruktion bei Einwirkung einer Horizontallast verschieben. ...

Luftdichtheit

Zusätzlich kann die Beplankung die Funktion der Luftdichtheitschicht übernehmen. Bei diffusionsoffener Bauweise werden daher häufig OSB-Platten auf der Innenseite der Wände sowohl für die Wandaussteifung, als auch als Dampfbremse verwendet.

3

Durch Anklicken des Wortes **Wandscheibe** im Kapitel Grundlagen erfolgt der Sprung auf die Seite [Wandscheiben](#). Hier werden Wandverankerung und Wandscheibenendverankerung erläutert.

i

Wandverankerung

Wandscheiben müssen zur Abtragung der horizontalen Lasten mit der Bodenplatte bzw. mit dem Fundament verbunden und somit gegen horizontales Verschieben gesichert werden. ...

Wandscheiben-Endverankerung

An den Enden der aussteifenden Wandscheiben entstehen Zug- und Druckkräfte, die in die Unterkonstruktion eingeleitet werden müssen. ...